K3-170 Wahlprogramm Kapital 3: L(i)ebenswerte Stadt

Antragsteller*in: Jochen Biedermann (KV Neukölln)

Änderungsantrag zu K3

Von Zeile 169 bis 173:
ihre Architektur offen und innovativ ist, dann wächst auch die Attraktivität der Stadtviertel. ~~Damit sie trotz ökologisch höchster Standards auch für Geringverdienende erschwinglich bleiben, schreiben wir eine ökologische Bauleitplanung für Berlin fest, wie es andere Städte bereits machen.~~ Damit eine ökologische Bauleitplanung auch Geringverdienenden Nutzen bringt, ist die Moderisierungsförderung entsprechend auszugestalten und ökologische Standards bei der Wohnungsbauförderung zu berücksichtigen.Dadurch kommen auch grüne Technologien aus der Wasser-, Energie- und Abfallwirtschaft und Dach- und Fassadenbegrünungen häufiger zur Anwendung.

Begründung

Hohe ökologische Standards für Geringverdienende werden nur mit staatlicher Förderung möglich sein.

Unterstützer*innen

André Schulze (KV Neukölln); Martin Kupfer (KV Neukölln)